

Türkische Notenbank weiß doch noch zu überraschen

Autor: Bernd Lammert, Finanzredakteur | 24.09.2020 16:36 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

Die türkische Zentralbank hat eine Trendwende in ihrer Geldpolitik eingeleitet und den Leitzins überraschend gestrafft. Die hohe Inflation und die schwache Lira zwangen die Währungshüter praktisch zu dem Schritt.

Ankara (Godmode-Trader.de) – Die türkische Zentralbank CBRT hat ihre Geldpolitik unerwartet gestrafft. So wurde am Donnerstag der Leitzins deutlich um 2,0 Prozentpunkte auf 10,25 Prozent angehoben, wie die Notenbank mitteilte. Volkswirte hatten mit einem unveränderten Niveau von 8,25 Prozent gerechnet.

Der türkische Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan fordert seit jeher niedrige Zinsen zur Stützung der Wirtschaft. Doch für die Währungshüter war eine Zinserhöhung angesichts der extrem schwachen Lira und der hohen Inflation praktisch unumgänglich. Dennoch reagierte der Markt überrascht. Die Zentralbank hat zuletzt die tatsächlichen Refinanzierungskosten für die Banken erhöht, in dem sie die Liquiditätsversorgung über günstigere Fazilitäten einschränkte. Damit wollte man offenbar eine offizielle Zinserhöhung umgehen. Doch dieser Schritt zeigte nur begrenzte Wirkung.

Ökonomen und Investoren hatten die Bank im Vorfeld gedrängt, die Zinssätze anzuheben, um eine Wiederholung der Währungskrise, die das Land vor zwei Jahren erlebte, abzuwenden. Vor der Entscheidung war die Lira in diesem Jahr gegenüber dem Dollar um mehr als 20 Prozent gefallen. Die türkische Währung erholte sich im Nachgang des Entscheids nun stark und stieg gegenüber dem Dollar zwischenzeitlich um mehr als 1 Prozent auf 7,6020.

In seinem Statement zum Zinsvotum führte der geldpolitische Ausschuss der Zentralbank aus, dass eine Zinserhöhung erforderlich sei, um die Inflation einzudämmen. Diese lag im Juli bei 11,7 Prozent und damit mehr als doppelt so hoch wie das Fünf-Prozent-Ziel der Bank. „Der Ausschuss ist der Ansicht, dass die Aufrechterhaltung eines nachhaltigen Disinflationsprozesses ein Schlüsselfaktor ist, um ein geringeres Staatsrisiko, niedrigere langfristige Zinssätze und eine stärkere wirtschaftliche Erholung zu erreichen“, hieß es.

Die Zinserhöhung ist eine Kehrtwende in der Geldpolitik. Im September 2019 hatte die Notenbank mit Zinssenkungen begonnen. Seinerzeit hatte der Leitzins noch bei 19,75 Prozent gelegen. Dann hat Murat Uysal die Führung der Notenbank übernommen und den Zinssenkungskurs eingeleitet. Sein Vorgänger war von Erdogan gefeuert worden, da er nicht wie gewünscht die Zinsen reduziert hatte.

USD/TRY (FOREX, Bid) O: 7,69178 H: 7,71705 L: 7,54750 C: 7,63530
 24.03.2020 - 24.09.2020 (6 Monate, 1 Tag)



USD/TRY

Im Artikel besprochene Instrumente

USD/TRY	FOREX	27.11.2020 23:18:54	7,83	-0,02	-0,29	7,88	7,74
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 28.11.2020 15:31:19

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020